

## Ohne Lebensretter geht nichts

Der Moret-Triathlon am 16. Juni liegt hinter uns. Über die Dienstleister im Hintergrund wird nur mit wenigen Worten berichtet. So auch über die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft, Ortsverband Babenhausen e.V.. 18 Rettungsschwimmer und Bootsführer mit 2 Motorrettungsbooten, sowie 2 Rettungsbrettern haben die Großveranstaltung mit der Hessischen Meisterschaft

auf und an dem Wasser abgesichert. Das dieses auch notwendig ist, wurde durch durchgeführte Hilfeleistungen bestätigt. Dieses Ereignis ist auch eine der Möglichkeiten, wie der jugendliche Nachwuchs an die ehrenamtliche Arbeit herangeführt wird. Hier kann gezeigt werden, wie in Wirklichkeit die Arbeit der DLRG aussieht. Leider werden die DLRG`ler in der Öffentlichkeit wohl bemerkt, aber kaum einer macht sich Gedanken, wie viel Engagement und Freizeit von den ehrenamtlichen Helfern aufgewendet wird, damit die Mitbürger ihre Freizeit gesichert genießen können. So muss zum Beispiel das Deutsche Rettungs-Schwimm-Abzeichen in Silber alle zwei Jahre komplett abgelegt werden. Ebenso muss alle zwei Jahre ein Erste-Hilfe- oder ein Sanitätstraining absolviert werden. Die Lehrscheininhaber und die Wachleiter müssen sich fortbilden. Die Bootsführer müssen ihre jährlichen Fahrtstunden absolvieren usw.. Aber auch die Rettungsgeräte, wie die Boote, müssen in Stand gehalten werden. Die Bootsanhänger und Zugfahrzeuge müssen technisch immer im einsatzbereiten Zustand sein. Die finanziellen Mittel dazu muss die DLRG aus Eigenmitteln stemmen. Öffentliche Zuschüsse dafür sind leider für die DLRG nicht vorgesehen.

Wer an der Arbeit der DLRG OV Babenhausen e.V. Interesse hat kann sich gerne unseren Internet-Auftritt unter [www.babenhausen.dlrg.de](http://www.babenhausen.dlrg.de) ansehen.

Auch persönliche Auskünfte werden beantwortet unter [vorstand@babenhausen.dlrg.de](mailto:vorstand@babenhausen.dlrg.de)

